

Nutzungsbedingungen für Schulen (B2B)

LivingLines

Stand: 20.01.2026

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der webbasierten Anwendung "LivingLines" (nachfolgend "Plattform") durch Schulen, Schulträger und sonstige Bildungseinrichtungen (nachfolgend "Kunde").

Sie gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern bzw. öffentlichen Stellen. Für Verbraucher (z. B. Eltern/Schüler als Privatpersonen) gelten gesonderte Bedingungen, sofern angeboten.

1. Geltungsbereich

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Verträge über die Bereitstellung und Nutzung der Plattform zwischen Anbieter und Kunde.

(2) Abweichende oder zusätzliche Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter diesen ausdrücklich in Textform zustimmt.

(3) Im Fall von Widersprüchen gehen individuelle Vereinbarungen (z. B. Angebot/Leistungsblatt) diesen Bedingungen vor. Datenschutzrechtliche Regelungen werden vorrangig in der Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) geregelt.

2. Anbieter

LivingLines (in Gründung) – vertreten durch Jakob Seitz

Hauptstraße 17a, 97218 Gerbrunn, Deutschland

Telefon: +49 1578 9662068 | E-Mail: seitz@livinglines.app

3. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) Der Anbieter stellt dem Kunden während der Vertragslaufzeit einen webbasierten Zugang zur Plattform bereit.

(2) Die Plattform unterstützt u. a. die Erstellung, Zuweisung, Bearbeitung und Abgabe von Aufgaben sowie Feedback- und Übersichtsfunktionen für Lehrkräfte.

(3) Der konkrete Funktionsumfang ergibt sich aus dem vereinbarten Angebot/Leistungsblatt bzw. der aktuellen Produktbeschreibung.

(4) Der Anbieter schuldet keinen bestimmten Lernerfolg und keine fehlerfreie Erkennung/Bewertung in jedem Einzelfall. Die Plattform ist ein Hilfsmittel für den Unterricht.

4. Nutzerkonten, Rollen und Zugang

- (1) Der Kunde verwaltet die Nutzer (insbesondere Lehrkräfte) innerhalb seiner Organisation.
- (2) Schüler können – je nach Konfiguration – Konten nutzen oder die Plattform ohne Registrierung verwenden (z. B. über Klassen-/Aufgabencodes).
- (3) Der Kunde stellt sicher, dass Zugangsdaten vertraulich behandelt und vor dem Zugriff Dritter geschützt werden.
- (4) Optionale Single-Sign-On-/Anmeldeverfahren (z. B. Google One Tap, OAuth) dienen ausschließlich der Authentifizierung und können vom Kunden genutzt werden, sind jedoch nicht zwingend erforderlich.

5. Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist für die organisatorische Einbindung der Plattform in den Schulbetrieb verantwortlich (z. B. Zuweisung von Klassen/Kursen, Information der Nutzer).
- (2) Der Kunde sorgt für geeignete technische Voraussetzungen (Endgeräte, Internetzugang, aktueller Browser).
- (3) Der Kunde unterlässt jede missbräuchliche Nutzung, die die Sicherheit oder Verfügbarkeit der Plattform gefährdet.

6. Preise, Abrechnung und Zahlung

- (1) Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise. Die Abrechnung erfolgt jährlich im Voraus, sofern ein Jahresabonnement vereinbart ist.
- (2) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist.
- (3) Eine Ausweisung der Umsatzsteuer erfolgt nur, soweit der Anbieter umsatzsteuerpflichtig ist.

7. Laufzeit, Kündigung, Verlängerung

- (1) Schullizenzen (Jahreslizenz): Mindestlaufzeit 12 Monate; Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende.
- (2) Sofern nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere 12 Monate.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8. Verfügbarkeit, Wartung und Änderungen

- (1) Der Anbieter bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit der Plattform, schuldet jedoch keine bestimmte Mindestverfügbarkeit (kein SLA), sofern nicht ausdrücklich vereinbart.
- (2) Wartungsarbeiten oder Weiterentwicklungen können zu zeitweiligen Einschränkungen führen. Der Anbieter wird Wartungen, soweit praktikabel, außerhalb üblicher Unterrichtszeiten durchführen.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform weiterzuentwickeln und Funktionen anzupassen, sofern wesentliche Kernfunktionen nicht vollständig entfallen und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.

9. Support

- (1)** Support wird über die vereinbarten Kanäle (z. B. E-Mail) bereitgestellt.
- (2)** Reaktionszeiten erfolgen nach bestem Bemühen, sofern keine gesonderten Service-Level vereinbart sind.

10. Nutzungsrechte und Inhalte

- (1)** Der Anbieter räumt dem Kunden für die Vertragslaufzeit ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht an der Plattform ein, beschränkt auf eigene Unterrichts-/Schulzwecke.
- (2)** Inhalte, die der Kunde bzw. seine Nutzer einstellen (z. B. Aufgaben, Eingaben, Materialien), bleiben beim jeweiligen Rechteinhaber.
- (3)** Der Kunde räumt dem Anbieter an diesen Inhalten ein beschränktes, zweckgebundenes Recht ein, diese ausschließlich zur Bereitstellung, Anzeige, Verarbeitung und technischen Speicherung innerhalb der Plattform zu nutzen.

11. Verbotene Nutzung, Sperrung

- (1)** Untersagt sind insbesondere rechtswidrige Inhalte, die Umgehung von Sicherheitsmechanismen, der Missbrauch von Accounts sowie automatisierte Massenzugriffe ohne Zustimmung des Anbieters.
- (2)** Der Anbieter kann bei Verstößen nach angemessener Prüfung Nutzerkonten sperren oder den Zugang vorübergehend einschränken, soweit dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

12. Datenschutz

- (1)** Für schulische Nutzung gilt: Der Kunde ist in der Regel Verantwortlicher im Sinne der DSGVO; der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten als Auftragsverarbeiter auf Grundlage einer AVV nach Art. 28 DSGVO.
- (2)** Weitere Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung sowie der AVV.

13. Haftung

- (1)** Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (2)** Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (3)** Eine weitergehende Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften (z. B. Produkthaftung) bleibt unberührt.

14. Schlussbestimmungen

- (1)** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2)** Gerichtsstand für Kaufleute/juristische Personen ist, soweit zulässig, Würzburg.
- (3)** Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.